

Steuerberater-Forum in Bocholt

Die Steffen & Partner Beratungsgruppe, Bocholt, lädt Kollegen zu einem „Steuerberater-Forum Deutschland“ am 21. Januar ab 9.30 Uhr ein. An diesem Tag stellen verschiedene Kanzleien innovative Marketingideen vor. So ist es unter anderem möglich, sich einem Steuerberater-Pool anzuschließen und an der Fortsetzung der Filmreihe „Tatort Steuern“, eine Krimi-Reihe mit steuerlichem Hintergrund (StBMag 10/2009, S. 38, Dok-ID UAAAD-29365), teilzuhaben und mit geringem finanziellen Aufwand einen personalisierten Film in zweifacher Ausführung – für Mandantenveranstaltungen und zu Mitarbeiter-Fortbildung – zu erhalten. Außerdem hält Prof. Hans Ott einen Vortrag über „Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht“. Der Tag klingt mit einem Abendessen und einer Weinprobe aus. Weitere Informationen ab 29.11.2010 unter www.steffen-partner.de. ■

Tagung der German CPA Society

Am 9. und 10. Dezember findet in Heidelberg die 11. Jahresmitgliederversammlung der German CPA Society statt (Certified Public Accountant: US-WP und StB), verbunden mit dem „Gesprächskreis der German CPA Society“. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die an internationaler Rechnungslegung und Prüfung und den Folgewirkungen insbesondere im deutschsprachigen Umfeld interessiert sind, und knüpft an die jährlich durchgeführten GCPAS-Fachtagungen an. Der Gesprächskreis wird gemeinsam mit der Kanzlei Falk & Co. ausgerichtet. Einblick in die komplexe Materie geben eine Reihe von Fachvorträgen, unter anderen von Prof. Dr. Peter Leibfried, Ehrenpräsident der GCPAS, und Barry C. Melancon, CPA President and CEO American Institute of Certified Public Accountants (AICPA). Weitere Infos unter kontakt@gcpas.org. ■

Fides-Steuersymposium im Bremer Rathaus

Rund 160 Gäste, lebhafte Diskussionen im Plenum und persönliche Gespräche in den Pausen. Die Fides Treuhand kann mit ihrem zweiten Steuersymposium sehr zufrieden sein. Zum Thema „Steuerbilanz im Wandel“ konnten die Gastgeber Anfang November namhafte Redner und zahlreiche Gäste aus dem ganzen Bundesgebiet im Bremer Rathaus begrüßen.

Prof. Dr. Norbert Herzig, Steuerseminar der Universität zu Köln, hielt den Eröffnungsvortrag zum Thema des Vormittags: BilMoG und E-Bilanz. Prof. Dr. Joachim Schulze-Osterloh, Freie Universität Berlin, steuerte weitere Impulse bei. Lutz Hoffman, Präsident des Bremer Finanzgerichts, leitete die anschließende Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Christian Jahndorf (Fides), Prof. Dr. Frank Jürgen Marx (Universität Bremen), Senatsrat Martin Kühn und Ministerialdirigent Gert Müller-Gatermann (BMF). Eine lebhafte Diskussion entspann sich um die Frage, ob die bestehende Ermächtigungsgrundlage ausreicht, um mit der E-Bilanz eine so weitgehende Steuer-Taxonomie abzufragen. Besonders von Seiten der Wissenschaft und Beraterschaft wurde das verneint.

Am Nachmittag widmeten sich die Teilnehmer der europäischen Perspektive. Gert Müller-Gatermann zeigte mögliche Wege zu einer konsolidierten Besteuerung in der EU auf: Gemeinsame Bemessungsgrundlage, von der Organschaft zur Gruppenbesteuerung in Deutschland, konsolidierte Besteuerung in der EU. Prof. Dr. Christoph Spengel (Universität Mannheim) beleuchtete die Zukunft der steuerlichen Gewinnermitt-



Im prachtvollen Bremer Rathaus kamen rund 160 Gäste zum Steuersymposium der Fides Treuhand zusammen.

lung in der EU auf Basis einer gemeinsamen körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage. Obwohl Berater und Verwaltung bei diesem Thema an einem Strang ziehen, wird die gemeinsame Bemessungsgrundlage wohl eine Vision bleiben, weil Finanzaufkommen zwischen den Mitgliedstaaten umverteilt werden würde. Die Hoffnung ruht daher auf der Gruppenbesteuerung als Zwischenschritt, die durch die einzelnen Mitgliedsstaaten zu regeln wäre und die Probleme wie konzerninterne Verlustverrechnung und konzerninterne Verrechnungspreise erheblich reduzieren würde. ■